

Fotos: Kogler, Geisler, Trimmel, Sportgraf



7. Wirtschaftswanderung. Im Bild: Christina Hugl, Hans Knauß, Anna Maria Winter. S.58/59 und membezirk.at

Wirtschaft & Sport in Symbiose

7. Wirtschaftswanderung – diesmal dem „Mythos Streif“ in Kitzbühel auf der Spur.

PILLERSEETAL/KITZBÜHEL (niko). Bereits zum 7. Mal fand in der Region die Wirtschaftswanderung statt. Nach einem zünftigen Hüttenabend am Freitag, 16. 9., im Alpengasthof Winklmoos in Fieberbrunn ging's am Samstag sportlich und mit Wanderschuhen auf die Abfahrtsstrecke in Kitzbühel, wo die über 200 Manager, Unternehmer und Diplomaten den „Mythos Streif“ erkundeten. Starthaus, Mausefalle, Steilhang, Hausberg und Ganslernhang waren einige markante Stellen der sportlichen Abwärts-Wanderung (bei Regen). Begrüßt wurden die Wirt-



Anna Maria Winter, Michaela Dorfmeister, Hans Knauss, Alexandra Meissnitzer, Christina Hugl.

Fotos: Kogler

schaftswanderer im K3 Kitz-Kongress von Bgm. Klaus Winkler, Bergbahn-Vorstand Josef Burger, K.S.C.-Präsident Michael Huber, WK-Chef Jürgen Bodenseer und LH Günther Platter. „Sport und Wirtschaft gehören in Tirol und beson-

ders in Kitzbühel zusammen. In den kommenden drei Jahren veranstalten wir in Tirol fünf Weltmeisterschaften; den Auftakt macht die Biathlon-WM 2017 in Hochfilzen“, so Platter. Huber führte in den „Mythos Streif“ ein. „Es sind die Ge-



RMA-Vorstand S. Lassnig, LH G. Platter, Organisator H. Rieser.

K.S.C.-Präsident.

Viel Prominenz

Neben Platter waren zahlreiche heimische Manager und Unternehmer (Monika Kober, Pascal Broschek uvm.), Sport-Größen wie Hans Knauß, Christian Mayer, Michaela Dorfmeister und Alexandra Meissnitzer, Behördenvertreter, Medienleute wie RMA-Vorstand Stefan Lassnig sowie Vertreter der Diplomatie bei der Wanderung dabei.

Die Wanderung (von Café+co, IV Tirol, WK Kitzbühel, CASH, Bergbahn AG, K.S.C. und TVB PillerseeTal) stand auch wieder im Zeichen des Benefiz. Gesammelte Spenden gingen an das Netzwerk Tirol von LH Platter. In diesen Sozialtopf flossen aus den bisherigen sechs Wirtschaftswanderungen über 63.000 Euro.

membezirk.at/1865974



»OBSERVER«



www.observer.at

28 Jahresrückblick

BEZIRKSBLÄTTER KITZBÜHEL

TITEL SEPTEMBER



Mehr-Generationen-Wohnanlage der NHT

JOCBERG (elis). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet in Jochberg nach einem Konzept des Projektentwicklers DASTA auf einem Grundstück der Gemeinde eine Mehr-Generationen-Wohnanlage mit 21 Wohneinheiten sowie eine Kinderkrippe. Die Fertigstellung des 4,2 Millionen Euro-Projekts ist bis Ende 2017 geplant. Gemietet werden können Wohneinheiten in der Größe von 50 bis ca. 90 m².

Erfolg für die Reha Kitzbühel

KITZBÜHEL (navi). Positive Bilanz für das Rehaszentrum Kitzbühel nach drei Betriebsjahren: 5.800 Patienten wurden im Rehaszentrum bisher behandelt. Heute ist das Rehaszentrum zu 100 % ausgebucht.



EC Adler: Auf zu neuen Taten

KITZBÜHEL (niko). Bei der Generalversammlung des EC Die Adler Stadtwerke Kitzbühel wurde Johann Spiegelmayr mit seinem Team wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Gerhard Eilenberger (Organisation/Nachwuchs).

Reither Brückenbau brachte böses Blut

REITH (niko). Einigung im Brückenbauprojekt „Kohlhoferbrücke“: 50 km/h bei der Brücke, Kurvenradius 50 m, zweispurige Fahrstreifenbreite von 8,20 m, mit Gehsteig 10,45 m breit.



S. Astner, M. Pletzer, T. Innauer, P. Heine, P. Koller. Foto: Pletzer Gruppe

Millionenprojekt an der Hohen Salve

HOPFGARTEN (red.). Die Dachgleiche für das Sportresort Hohe Salve in Hopfgarten konnte gefeiert werden, Anfang Dezember nahm das Hotel den Betrieb auf. Die Pletzer Gruppe investiert insgesamt 18 Mio. €. Es entstanden 80 Arbeitsplätze. Zusätzlich wurde ein neues Personalhaus mit 45 Betten sowie einem Betriebskindergarten errichtet. Mit Toni Innauer konnte ein fachkundiger Botschafter und Berater gewonnen werden.

Eine

7.000 „Freizeit-Krieger“ beim Spartan Race in Schlamm, Staub und Schweiß gebadet.

OBERNDORF. Ein Wochenende im September lang waren die knapp 2.200 Oberndorfer Gemeindeglieder nur eine Minderheit im

Jahresrückblick September 2016

eigenen Ort. Angelockt von der 2. Auflage des Reebok Spartan Race beherrschten 7.000 „Freizeit-Krieger“ das Oberndorfer Territorium.

Wirtschaft und Sport in Symbiose

Bereits zum 7. Mal fand in der Region die Wirtschaftswanderung statt. Nach einem zünftigen Hüttenabend am Freitag, 16. 9. ging's am Samstag sportlich und mit Wanderschuh auf die Abfahrtsstrecke in Kitzbühel, wo die über 200 Manager, Unternehmer und Diplomaten den „Mythos Streif“ erkundeten. (niko)

Tiroler Jahrlingsfest: Qualität stand im Fokus

OBERNDORF (niko). Familie Landmann lud auf ihren Ensmannhof zum Tiroler Jahrlingsfest. Es gab Hofführungen, Unterhaltung, Kinderprogramm und natürlich Spezialitäten vom Jahrling. Auch die Hofkäserei Schörgerer und die Gemeinschaftsbrennerei Wiesenschwang öffneten die Türen. Hansjörg und Claudia Landmann waren Pioniere bei der Umstellung auf Mutterkuhhaltung in Tirol. Derzeit leben 26 Mutterkühe und 18 Jahrlinge am Hof. „Das Fleisch ist ganz besonders, es vereint alle positiven Eigenschaften



M. Wurzzainer, W. Juen, A. Jeschow, H. Landmann. Foto: Kogler

von Kalb- und klassischem Rindfleisch“, so Landmann. „Unsere Kunden wissen die Qualität dieses Fleisches und die artgerechte Tierhaltung am Hof und auf den Almen zu schätzen.“



»OBSERVER«



www.observer.at

Wirtschaftswanderung und der Mythos Streif

Wirtschaftswanderung 2016 in Kitzbühel, am Vorabend in Fieberbrunn; karitativer Zweck.

FIEBERBRUNN/KITZBÜHEL (niko). Im siebten Jahr der Wirtschaftswanderung von café+co, Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Kitzbühel, CASH, Bergbahn AG Kitzbühel, K.S.C. und TVB PillerseeTal erkunden führende Manager und Diplomaten die legendäre Rennstrecke und werfen einen Blick hinter die Kulissen des Skirennens.

Nach sechs erfolgreichen Jahren in Fieberbrunn zieht die von café+co International initiierte Wirtschaftswanderung am 16. und 17. September 2016 nach



café+co Int.-CEO Gerald Steger (vo. re.) lädt wieder zur Wirtschaftswanderung.

Foto: Klimpt/café+co

Kitzbühel weiter. Unter dem Motto „Mythos Streif“ erkunden rund 200 Wirtschaftsleute und Diplomaten die einzigartige Rennstrecke mit dem K.S.C.

Den Auftakt bildet am Vorabend (16. 9.) ein Hüttenabend im Alpengasthof Winkelmoos, bevor es dann am 17. September vom K3 KitzKongress (Treffp. 8 Uhr)

auf die (grüne) Piste geht. Während der Wanderung plaudern die Insider vom K.S.C. aus dem Nähkästchen über Streif und Hahnenkamm.

Die Wirtschaftswanderung widmet sich erneut dem karitativen Gedanken. Spenden gehen an das „Netzwerk Tirol hilft“ (initiiert von LH Günther Platter).